

Vorbemerkung

Vielen Rezepten können optional ätherische Öle beigelegt werden. Sie verfügen über reinigende Eigenschaften. Je nach Art können sie antibakteriell, antiseptisch, antiviral oder pilzbekämpfend sein. Sie sollten allerdings besonders im Umfeld von Schwangeren, Kindern und Tieren mit Vorsicht benutzt werden, da es konzentrierte Substanzen mit einer starken Wirkung sind.

In gewissen Fällen sollten Vorkehrungen zum Schutz der Haut oder der Gesundheit getroffen werden. Zögern Sie nicht, sich im Fachhandel oder in der Apotheke diesbezüglich zu informieren.

Beispiele:

Zum Desinfizieren: Teebaum, Zimt, Thymian, Gewürznelke, Zitrone, Waldkiefer, Eukalyptus, Rosmarin, ...

Für den Duft: Zitrone, Waldkiefer, Eukalyptus, Tanne, Pfefferminze, Lavendel, ...

Waschpulver

Zutaten:

- 100 g Spülmaschinensalz
- 100 g Kernseife
- 150 g Soda (in trockener Pulverform)
- 150 g Natron
- Optional: 10-20 Tropfen ätherisches Öl für den Duft (z.B. Zitrone oder Lavendel)

Für weiße Wäsche wird außerdem Zitronensäure (100-150 g) benötigt, die als Wasserenthärter wirkt. Die Menge ist abhängig vom Kalkgehalt des Wassers. Zitronensäure besitzt zusätzlich eine leicht bleichende Wirkung. Daher ist sie nur bedingt für dunkle oder bunte Wäsche geeignet. Für solche Textilien sollte Essig als Weichspüler genutzt und die Menge an Natron erhöht werden.

Zubereitung:

- Kernseife mit einer Küchenreibe fein reiben;
- Alle Zutaten gründlich mischen, in einer Schüssel oder direkt im Glas zur Aufbewahrung.

Das Pulver sollte möglichst trocken und luftdicht gelagert werden, z.B. in einem Einmachglas mit Bügelverschluss.

Küchenreinigung

Kochplatte:

Schwarze Seife wirkt gut gegen Fett und Flecken. Bei hartnäckigeren Verschmutzungen kann ein Scheuerpulver helfen:

- 3 Kaffeelöffel weiße Tonerde
- 2 Suppenlöffel Natron
- 2 Suppenlöffel Seifenflocken (zu Puder zerstoßen oder gemixt)

Alles gut vermischen!

Ofen:

Sprühen Sie im Wasser gelöstes Natron auf die eingebrannten Krusten im Ofen und lassen es am besten die Nacht über einwirken. Am nächsten Tag mit einem Spachtel abkratzen. Ist der Ofen sehr fettig, können Sie Sodakristalle beimischen (1/3 Soda zu 2/3 Natron).

Kaffeekannen und Wasserkocher entkalken:

Füllen Sie eine Mischung aus Essig und Wasser (50/50) und lassen Sie diese durchlaufen bzw. bringen Sie sie zum Kochen.

Fettige Pfannen:

Die Alternative zum Haushaltspapier ist die Benutzung von Mehl (dessen Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist). Bestreuen Sie die Pfanne und werfen Sie anschließend das mit Fett gesättigte Mehl in den Müll.

Fleckige Plastikbehälter (Saucenrückstände):

Mit Pflanzenöl einreiben (Oliven-, Raps-, Sonnenblumenöl, etc.)

Fleckiges Geschirr (Tee-, Kaffeerückstände):

Über Nacht in Wasser mit 1 Kaffeelöffel Sodakristallen einweichen lassen

Gefrierschrank:

Für den Unterhalt Essig zum warmen Wasser hinzufügen (50/50)

Spülmittel (für 0,5 Liter):

- 80 ml Schwarze Seife (oder 2 Kaffeelöffel Sodakristalle oder 80 ml eines ökologischen Spülmittels)
- 1 Kaffeelöffel doppeltkohlenhaltiges Natron
- 5 Tropfen ätherisches Öl (für den Duft – ACHTUNG: Die stark konzentrierten Öle sollten mit Vorsicht benutzt werden! Lassen Sie sich ggfs. fachmännisch beraten)

Die Zutaten mit Hilfe eines Trichters in eine Flasche füllen, mit Wasser auf 0,5 Liter auffüllen und sanft mischen.

Badreinigung

Toilette & Waschbecken:

Für die Reinigung können Sie folgendermaßen vorgehen:

- Mit Hilfe eines Trichters füllen Sie einen Behälter zu 1/3 mit Essig;
- Fügen Sie 1 Kaffeelöffel schwarze oder ökologische Seife hinzu (als Fettlöser);
- Füllen Sie mit Wasser auf;
- Fügen Sie ca. 10 Tropfen eines ätherischen Öls* hinzu;
- Vor Gebrauch mischen Sie alles gut durch.

Bei hartnäckigen Flecken oder Ablagerungen in der Toilettenschüssel können Sie einen in warmem Essig getränkten Wischlappen hineinlegen und wirken lassen.

Wasserhähne:

Lassen Sie während ca. 30 Minuten heißes Essigwasser (50/50) auf den Auslauf des Wasserhahns einwirken oder kalten Essig während einer ganzen Nacht. Um die Wirkung des Essigs zu verstärken, können Sie die Temperatur oder Einweichzeit variieren.

Dusche:

Ein mit warmem Essig getränkter Schwamm ist ideal für die Reinigung der Duschwand. Vorbeugend können Sie nach jeder Dusche mit einem kleinen Abzieher das Wasser entfernen, um die Scheiben und Wände sauber zu halten.

Spiegel:

Generell genügt Essigwasser (1/3 Essig – 2/3 Wasser). Bleiben nach dem Trocknen fettige Streifen übrig, können Sie ein wenig ökologischen Allesreiniger aufsprühen.

Raumduft:

Um einen angenehmen Duft in Bad und Toilette zu erhalten, geben Sie regelmäßig ein paar Tropfen ätherisches Öl* auf eine Tonscheibe, einen Wattebausch, ein Holzstück in der Nähe einer Wärmequelle. Getrocknete Blumen (z.B. Lavendel), eine mit Nelken gespickte Orange oder Duftkräutersäckchen sind eine gute Alternative.

Abflüsse:

Manchmal sind mechanische Lösungen notwendig:

- Den Abfluss von Waschbecken und Dusche mit einem Schwamm säubern;
- Zum Lösen von Verstopfungen eine Saugglocke benutzen;
- Den Siphon unter dem Becken öffnen und reinigen;
- Einen Rohrmolch nutzen.

Um Verstopfungen zu beheben oder unangenehme Gerüche aus dem Abfluss zu bekämpfen:

- Ein Glas Natron oder Natronkristalle in den Abfluss schütten;
- Ein Glas Küchensalz hinzugeben;
- Ein Glas Essig hinzugeben;
- 30 Minuten warten bevor kochendes Wasser nachgeschüttet wird.

Allesreiniger mit Zitrusduft

Verwendungszweck:

Zum Reinigen und Desinfizieren fast aller Flächen im Haus (Anrichte, Möbel, Bad, WC usw.) geeignet

Achtung: Keine Natursteinflächen (Blaustein, Marmor, Granit, Kalkstein, etc.), Zementflächen, porösen oder lackierten Flächen sowie Gummifugen mit diesem Mittel reinigen!

Zutaten für 1 Liter:

- Schale von mindestens 1 Zitrusfrucht (Orange, Zitrone, Klementine, etc.)
- 500 ml weißer Essig
- 500 ml Leitungswasser

Zubereitung:

- Schalen in einen Behälter (Konservierungsglas, verschließbarer Becher, ...) geben und leicht zerdrücken (z.B. mit einem Holzlöffel);
- Essig hinzugeben (mind. 2 cm Freiraum unter dem Deckel lassen);
- 2 Wochen ziehen lassen;
- Den gezogenen Essig (ohne die Schalen) mit Hilfe eines Trichters und eines Kaffeefilters in eine Sprühflasche füllen;
- Wasser hinzufügen und schütteln;
- Etikett beschriften (Inhalt – Zubereitungsdatum).

Gebrauchsanweisung:

- Vor jedem Gebrauch schütteln;
- Auf die zu reinigenden Flächen sprühen;
- Mit einem Mikrofasertuch abwischen.

Die behandelte Fläche muss nicht zusätzlich mit klarem Wasser abgewaschen werden.